

Protokoll:

Rm Christmann bittet die Verwaltung darauf zu achten, dass die Tagessätze für die am Gestaltungsbeirat teilnehmenden Architekten maßvoll ausfallen. Herr Beigeordneter Flöck sagt zu, über die Höhe der vorgesehenen Vergütung bis zur Sitzung des Ausschusses für Stadtentwicklung und Mobilität am 18.08.2020 zu informieren bzw. die entsprechenden Informationen nachzureichen.

Ausschussmitglied Kahlenberg beantragt den Entwurf der Geschäftsordnung dahingehend zu ergänzen, dass die Mitglieder des Gestaltungsbeirates sich nicht selbst in Form von Pressemitteilungen an die Öffentlichkeit wenden dürfen. Er bittet die Verwaltung außerdem zu prüfen ob die Möglichkeit besteht, dass im Anschluss an die Beratungen Ergebnisprotokolle gefertigt werden bzw. die Ergebnisprotokolle auch veröffentlicht werden.

Die Möglichkeit, zur Veröffentlichung der Beratungsergebnisse wird geprüft. Im Vorfeld wird die Verwaltung noch Rücksprache mit den an der Teilnahme interessierten Architekten halten.

Rm Mehlbreuer spricht sich für eine verstärkte Beteiligung der politischen Vertreter am Gestaltungsbeirat aus. Den politischen Vertretern bzw. Mandatsträgern müsse die Möglichkeit eingeräumt werden, zumindest als Zuhörer an den Sitzungen des Gestaltungsbeirates teilzunehmen.

Rm Schupp hält es ebenfalls für sinnvoll die politischen Vertreter und Mandatsträger verstärkt über den Inhalt der Beratungen zu unterrichten.

Rm Diederichs-Seidel schlägt vor, dass der Vorsitzende des Gestaltungsbeirates die Mitglieder des Ausschusses für Stadtentwicklung und Mobilität über den Inhalt der Beratungen im Nichtöffentlichen Teil der Sitzung unterrichtet. Außerdem müsse sichergestellt werden, dass der Gestaltungsbeirat in regelmäßigen Abständen tagt.

Rm Christmann bittet den Entwurf der Geschäftsordnung des Gestaltungsbeirates zu ergänzen und den im Stadtrat vertretenen Fraktionen ein Antragsrecht zur Aufnahme von Punkten in die Tagesordnung des Gestaltungsbeirates einzuräumen. Herr Beigeordneter Flöck sagt eine entsprechende Prüfung zu.

Rm Dr. Schmidt-Wygasch vermisst in dem Entwurf der Geschäftsordnung eine ausreichende Berücksichtigung der klimatischen Belange der Stadtplanung. Das Klima müsse als wichtiger Aspekt der Stadtplanung mit in die Bewertungskriterien aufgenommen werden.

Herr Beigeordneter Flöck schlägt vor aufgrund der zahlreichen Anregungen und Prüfaufträge die Vorlage dem Ausschuss für Stadtentwicklung und Mobilität in seiner Sitzung am 18.08.2020 erneut zur Beratung vorzulegen. Die Vorlage wird ohne Beschlussempfehlung in die nächste Sitzung des Ausschusses für Stadtentwicklung und Mobilität am 18.08.2020 verwiesen.